

Peter Weiss wird erwartet

Volkstheater Rostock begann neue Spielzeit / 212 000 Besucher

Mit der Premiere von Puccinis Oper „Turandot“ wurde am Donnerstag im Volkstheater Rostock die neue Spielzeit eröffnet. Ein Höhepunkt dieser Saison werden u. a. „Arbeitstage – Peter Weiss“ sein, die Mitte November das Volkstheater gemeinsam mit dem Germanistischen Institut der Universität Rostock veranstaltet. Der weltbekannte Schriftsteller hat zugesagt, in Rostock u. a. an einem öffentlichen Werkstattgespräch und an einem Kolloquium für die Studierenden der Universität teilzunehmen. Als erste Schauspielpremiere der neuen Spielzeit steht Mitte September Dürrenmatts „Romulus der Große“ bevor. Ferner wird als DDR-Erstaufführung „Willkommen in Altamont“ von Thomas Wolfe vorbereitet. Auf dem Spielplan stehen u. a. die Oper „Tartuffe“ des Dresdner Komponisten Karl Friedrich und Verdis „Macht des Schicksals“.

Seit Beginn dieses Jahres hatten an den vier Rostocker Spielstätten des Volkstheaters und im Ernst-Barlach-Theater Güstrow zwölf Schauspiele, vier Opern, zwei Musicals, eine Operette und zwei musikalische Lustspiele Premiere. In 650 Vorstellungen wurden über 212 000 Besucher gezählt. Annähernd die Hälfte aller Vorstellungen waren Schauspiele, unter denen „Marat“ und „Die Ermittlung“ von Peter Weiss und „In der Sache J. Robert Oppenheimer“ von Kipphardt neben weiteren für die DDR erstaufgeführten Werken das größte Interesse fanden.

Herausgeber: Christlich - Demokratische Union Deutschlands; Verantwortlich für den Bezirksteil: Lotte Becker, Redaktion und Verlag Rostock, Kröbeliner Str. 44-47, Tel. 3 42 51, Telex: 031 205. Veröffentlicht unter der Lizenznummer 421 des Presseamtes beim Vorsitzenden des Ministerrates der DDR. Druck: Ostsee-Druck Rostock.

Nr. 201 Der Demokrat 27./28. 8. 1966
